

Schachexpress

FV Schach e.V. im BSVB e.V. Saison 43 2001 – 2002 Nr.6

Gemeinsame Endrunde wieder bei der SG Schering, am Mittwoch, den
29.05. Beginn 18.00 Uhr Einlaß 17.15 Uhr

Mannschaftspokal – Halbfinale

	ACCSB/ZIB 2,5 : 5,5 SK Gillette		
208	Natter 0,0 : 1,0 FM Becker	102	In den 19 Jahren des SK Gillette, die
103	Troesch 0,0 : 1,0 GM Kalinitschew	101	erste Finalteilname. ACCSB/ZIB führte
102	FM Kitte 1,0 : 0,0 Schargorodskij	103	1:0 durch Ilja was dann doch recht bald
104	Vu 0,0 : 1,0 Plesse	104	durch den GM ausgeglichen wurde.
105	Godoj 0,0 : 1,0 Gaertner	109	Danach wurde die Führung nicht mehr
202	Ilja 1,0 : 0,0 Baldus	107	abgegeben.
203	Burghardt 0,0 : 1,0 Schulz	106	
205	Martin 0,5 : 0,5 Hintze	202	
	SV Senat 4,0 : 4,0 SG BVG Helmholtz		
	Berl.Wertung 19,5 : 16,5		
103	Boetzer 0,5 : 0,5 Stippe Kohl	103	Eine tolle Aufstellung von der BVG,
201	Gallien 0,5 : 0,5 Dr.Welz	101	allerdings entschied die Berl-Wertung
105	Holzappel 0,5 : 0,5 Schulz	104	diesmal gegen Sie. Damit hat der Senat
212	Günther 1,0 : 0,0 Weiss	203	ein Finale zweier A-Klassen-Vertreter
106	Albrecht 0,5 : 0,5 Göbel	202	verhindert. Für Senat scheint dann ja
109	Mack-Kather 0,0 : 1,0 Allgaier	201	doch noch eine verkorkste Saison etwas
308	Prey 1,0 : 0,0 Amann	205	Positives zu haben. Auf jedem Fall sind
501	D.Getzuhn 0,0 : 1,0 Ficass	206	sie Favorit gegen Gillette.

Pokal – Finale am 8. Mai

SV Senat – SK Gillette

Landesliga

Ein Trio an der Spitze, und man mag nicht vorher sehen welcher nun der Titelträger wird. IBM konnte sich mit dem Sieg etwas Luft verschaffen, bleibt aber gefährdet, ebenso DeTeWe und BAT.

A-1

Oben nichts neues und Gillette bangt. Allerdings ist unten Spannung pur, bis zu 5.Platz reichen die bedrohten und keiner kann sich in Sicherheit wiegen. Nur Rolls Royce hat sich wohl schon verabschiedet.

A-2

Vorne wie in der A-1, und hinten werden sich die Ereignisse noch überschlagen, es kann dort jeden treffen und das bis zur BEWAG.

Impressum

Schachexpress
Die Publikation der FV Schach e.V.

Herausgeber:

Die FV Schach e.V. im Betriebssport-
verband Berlin Brandenburg e.V.

Redaktion wird

untersagt

Redaktionssitz:

Veröffentlichung
Jörg Dippe
Schöneweider Str. 20
Artikel
12055 Berlin

Tel. 030 – 685 9643

Email: jd@fvschach.de

Email :

J.Dippe, Spielleiter:

B.Riess, stellv. Spielleiter:

Einzelpokal-Ergebnismeldung:

© **Copyright** : Nachdruck sowie Nutzung
in elektronischen Medien – auch nur
auszugsweise – nur mit vorheriger
Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte
und Fotos wird keine Verantwortung
übernommen.

Erscheinungsweise:

Vor der nachfolgenden Runde der MM

Redaktion:

Jörg Dippe

Verantwortlich:

LL-A2-B2-D-Klassen J.Dippe
A1-B1-C-Klassen B.Riess

jd@fvschach.de

br@fvschach.de

Einzelpokal@fvschach.de

Mitarbeiter :

Pfeiffer R., Mahlkow H.,
Ficass T., Kersten M.,
Lücke H., Kunz W.,
Riess B., Siewert Dr.K.-J.,
Heinicke F.,
Schlittermann W.
Bei Briefen an die

wenn nicht ausdrücklich

das Recht zur

vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete

stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
des FV Schach e.V.

FV Schach im Internet –

(Alternativ dazu FV Schach im Internet – Adresse

FV Schach - Fax-Nr. 069-791248084

www.fvschach.de

<http://www.fvschach.de>)

Zeichenerklärung

M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Vorstand FV Schach.e.V.**Vorsitzender**

Lücke Hans Arnulfstr. 66 12105 Berlin Tel. 753 2434

Stellv. Vorsitzender

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 5548
Email : hm@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 8926

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 1983
Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 9643
Email : jd@fvschach.de

Stellv. Spielleiter

Riess Bernhard Friedrich-Wilhelm-Str. 95 12099 Berlin Tel. 752 4378
Email : br@fvschach.de

Sprecher Schiedsgericht

Christochowitz Lothar

Turnierordnung:**1.6.10**

SG Schering 1	1x	Rd.1
B.Volksbank	1x	Rd.1
SV Justitia 2	1x	Rd.4
BA Tempelhof 2	1x	Rd.6

T.O.1.10.2

SK Gillette 4	1x	Rd.2
SG Stern 66-2	1x	Rd.4
SV Allianz	1x	Rd.6

Landesliga Rd.6

IBM 1	5 :	1 SG Schering 1	Di 12.03.	18.00	SG Schering 1	:	SG Wiheil 1
SG Bund 1	4 :	2 Tempelhof 1	Mo 11.03.	18.00	Nashuatec 1	:	ACCSB/ZIB 1
SV Senat 1	5,5 :	0,5 SEL/Alcatel 1	Do 14.03.	18.00	SEL/Alcatel 1	:	DeTeWe 1
DeTeWe 1	2,5 :	3,5 Nashuatec 1	Mi 13.03.	18.00	Tempelhof 1	:	SV Senat 1
ACCSB/ZIB 1	2 :	4 SG Wiheil 1	Do 14.03.	17.30	IBM 1	:	SG Bund 1

Vorschau Rd.7

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V			
1	2 P	SG Bund 1	13	21,0	:	15,0	6	4	1	1
2	3	SG Wiheil 1	13	19,5	:	16,5	6	4	1	1
3	1	SEL/Alcatel 1	13	19,0	:	17,0	6	4	1	1
4	5 N	SV Nashuatec 1	10	18,0	:	18,0	6	3	1	2
5	4 M	ACCSB/ZIB 1	9	18,0	:	17,0	6	2	3	1
6	7	SV Senat 1	8	22,5	:	13,5	6	2	2	2
7	6	SG Schering 1	6	12,0	:	23,0	6	2		4
8	10	IBM 1	5	18,0	:	18,0	6	1	2	3
9	8 N	SV DeTeWe 1	4	16,5	:	19,5	6	1	1	4
10	9	BA Tempelhof 1	3	14,5	:	21,5	6	1		5

DeTeWe 2,5 : 3,5 Nashuatec

103	Neumann	0,5 : 0,5 Lüders	101
104	Schreck	0,0 : 1,0 Schilow	103
106	Kralisch	0,0 : 1,0 Olschanski	106
108	Grüner	0,5 : 0,5 Müller	108
110	Berlin	0,5 : 0,5 Hohn	111
112	Widemann	1,0 : 0,0 Barnack	112

Die Riesen an den ersten drei Brettern sicherten

Nashuatec den knappen Erfolg. Das starke Brett 4, (Kyritz) hatte bei DeTeWe gefehlt es hätte 3:3 ausgehen können. So muß nun der Aufsteiger weiter um den Klassenerhalt bangen. Nashuatec ist in dieser Saison die Überraschung in dieser Klasse.

Bund 4,0 : 2,0 BA Tempelhof

102	Sarbok	1,0 : 0,0 Simon	101
104	Schnabel	0,0 : 1,0 v. Herman	102
106	Dr.Schmidbauer	1,0 : 0,0 Fietz	104
108	Jonas	0,5 : 0,5 Mandelkow	106
111	Dr. Koloss	0,5 : 0,5 Sarre	107
112	Dr. Wirth	1,0 : 0,0 Baranowsky	207

Bund mit dem Sieg endlich auf dem Weg zum

Titel ? Oder findet man wieder eine Möglichkeit daran vorbei zu schrammen ?!
BAT hat nur noch in der vorletzten Runde gegen DeTeWe die Möglichkeit etwas für den Klassenerhalt zu tun, und dies gegen DeTeWe.

ACCSB/ZIB 2,0 : 4,0 Wiheil

101	Hetey	0,5 : 0,5 Rabiega	102
103	Troesch	0,0 : 1,0 Bachmann	107
104	Vu	0,0 : 1,0 Brahmeyer	108
105	Godoj	0,5 : 0,5 Schroeder-W.	109
106	Domingo	0,5 : 0,5 Janik	110
203	Burghardt	0,5 : 0,5 Gröling	208

Die ersten drei Bretter entschieden gegen

den Titelverteidiger, und an den hinteren überraschend der Mannschaftssieg für Wiheil.
Allen Unken zum Trotz kann bei Wiheil auch hinten gepunktet werden.

Senat 5,5 : 0,5 SEL/Alcatel

103	Boetzer	1,0 : 0,0 Paulsen	102
105	Holzapfel	0,5 : 0,5 Dr.Baumbach	104
106	Albrecht	1,0 : 0,0 Röblitz	106
109	Mack-Kather	1,0 : 0,0 Bilek	108
110	Dr.Kohl	1,0 : 0,0 Klotzsche	201
212	Günther	1,0 : 0,0 Hoffmann	205

Ein Ergebnis wo es jedem Schachfreund die

Fußnägel aufrollt. Wann gab es einmal solch ein Ergebnis (Klatsche) gegen SEL. Dies dann auch noch gegen den Erzrivalen. Damit hat sich Senat eindrucksvoll zurückgemeldet, leider etwas spät. Für die Liga allerdings erhöht es die Spannung.

IBM 5,0 : 1,0 Schering

101	Penzold	0,5 : 0,5 Mattick	102
103	Mahn	1,0 : 0,0 Mirnik	104
104	Feick	1,0 : 0,0 Voß	105
106	Osterloh	1,0 : 0,0 Kuefner	106
107	Sprotte	+ : - Skowronski	108
108	Tran van Duc	0,5 : 0,5 Lehmann	202

Siehe da IBM gibt nicht auf, man hat es den

Unken damit richtig gezeigt!!
Für Schering sicher wieder der Beginn eines Fahrstuhl's, oder ?!

A – Klasse Staffel – 1**Vorschau**

SV Justitia 1	3,5 : 2,5	Schering 2	Di 12.03.	18.00	Schering 2	:	SFB 1
SG Bund 2	2,5 : 3,5	B. Bank 1	Di 12.03.	17.30	SV Allianz 1	:	SK Gillette 1
UBA 1	4,5 : 1,5	Rolls Royce 1	Di 12.03.	18.30	Rolls Royce 1	:	Helmholtz 2
Helmholtz 2	6 : 0	SV Allianz 1	Mi 13.03.	18.15	B. Bank 1	:	UBA 1
SK Gillette 1	6 : 0	SFB 1	Di 12.03.	17.30	SV Justitia 1	:	SG Bund 2

		Punkte	Brettpunkte		Sp	G	U	V
12	BVG Helmholtz 2	18	27,5	: 8,5	6	6		
21 A	Berliner Bank 1	18	25,0	: 11,0	6	6		
33	SK Gillette 1	13	27,5	: 8,5	6	4	1	1
44	SG Bund 2	10	18,5	: 17,5	6	3	1	2
55	SV Allianz 1	7	14,0	: 21,0	6	2	1	3
69	UBA 1	6	15,5	: 20,5	6	1	3	2
78	SV Justitia 1	6	14,5	: 20,5	6	2		4
86 N	SG Schering 2	4	15,0	: 21,0	6	1	1	4
97	SG SFB 1	4	10,5	: 25,5	6	1	1	4
1010N	Rolls Royce 1	0	11,0	: 25,0	6			6

Bund 2		2,5 : 3,5 Berliner Bank 1	
201	Piersig	+ : - Hänisch	101
202	Puhlmann	1,0 : 0,0 Schmidt	102
204	Bötzel	0,5 : 0,5 Düster	103
206	Altenkirch	0,0 : 1,0 Tschoepe	104
207	Göhringer	0,0 : 1,0 Dumuschat	105
210	Diwisch	0,0 : 1,0 Pfeiffer	108

BVG Helmholtz 2		6,0 : 0,0 Allianz 1	
202	Göbel	+ : - nicht angetreten	
203	Weiss	+ : - nicht angetreten	
204	Hirche	+ : - nicht angetreten	
205	Amann	+ : - nicht angetreten	
206	Ficass	+ : - nicht angetreten	
207	Schlesinger	+ : - nicht angetreten	

UBA 1		4,5 : 1,5 Rolls-Royce 1	
102	Frank	0,5 : 0,5 Gietl	101
103	Stark	1,0 : 0,0 Bock	103
104	Fleischmann	1,0 : 0,0 Merz	104
105	Beisswanger	1,0 : 0,0 Paris	106
106	Pischner	0,0 : 1,0 Woeller	107
107	Diewitz	1,0 : 0,0 Meiners	108

SK Gillette 1		6,0 : 0,0 SFB 1	
101	GM Kalinitschew	1,0 : 0,0 Kersten	103
104	Plesse	1,0 : 0,0 Schastok	104
105	Hämmerlein	1,0 : 0,0 Saloga	105
106	Schulz	1,0 : 0,0 Schmidt	106
107	Baldus	1,0 : 0,0 Dörbandt	107
108	Gärtner	1,0 : 0,0 Prinz	204

SV Justitia 1		3,5 : 2,5 SG Schering 2	
101	Jurkatis	0,0 : 1,0 Fiedler	201
102	Kühne	1,0 : 0,0 Große-Honeb.	204
103	Hankow	1,0 : 0,0 Hamann	205
104	Hahn M.	0,5 : 0,5 Bömer	206
105	Winterhalter	0,5 : 0,5 Hartmann	209
204	Steiner	0,5 : 0,5 Klein	304

Bereits zum 4. Mal trat die Berliner Bank nur zu Fünft an, aber auch diesmal ging es gut, man behielt die "weiße Weste". Bevor jedoch der Wiederaufstieg gefeiert werden kann, sind mit Helmholtz und Gillette noch zwei harte Nüsse zu knacken, der Gegner der nächsten Runde – UBA – sollte normalerweise keine Hürde darstellen. Bund 2 wird diesmal beim Staffelsieg nichts mitzureden haben.

Da "verschlief" doch die Allianz tatsächlich den seit Monaten feststehenden Spieltermin. Man hatte angeblich die Spielwoche verwechselt. Die BVG'er freut's, man konnte 6 Brettspiele einsacken und die Tabellenführung übernehmen. Mehr fällt mir dazu nicht mehr ein – außer : Termin verpennt, die Liga kichert – hoffentlich Allianz versichert !

UBA, zum dritten Mal hintereinander ungeschlagen konnte endlich den ersten Saisonsieg feiern – Glückwunsch an Wolf und sein Team. Langsam sieht UBA wieder Licht am Ende des Tunnels. Für Rolls-Royce ist jedoch alles vorbei, man kann nur noch versuchen, die A-Klassen-Negativ-Rekorde von DeTeWe 2 (jeweils 0 Mannschafts-Punkte in 1987/88 und 1999/00) zu übertreffen - und selbst das wird schon schwer genug.

2162 : 1602. Das sind 560 Punkte Differenz beim ELO-Schnitt beider Teams. Aufgeteilt auf 6 Bretter ergibt das ein glattes 6:0 der Gastgeber. Wenn Gillette zuschlägt, dann richtig (bisher gab es jeweils mindestens 5 "Dinger"), aber es hat nicht immer geklappt. Diesen vergebenen Chancen weint man in Tempelhof sicher schon nach. Für den SFB war's ein Tag, wie er im Kalender stand : Aschermittwoch, trüb und freudlos. **Justitia verschafft sich mit diesem Sieg ein klein wenig Luft,** Schering ist jetzt nur noch durch die besseren Brettspiele von einem Abstiegsplatz getrennt. Da es in den verbleibenden Runden jedoch noch einige direkte Abstiegsduelle gibt, bestehen noch für beide Teams realistische Rettungsmöglichkeiten. Die Entscheidung fällt daher sicher erst in der Endrunde.

A – Klasse Staffel – 2**Vorschau**

Stern 66-1	0,5 : 5,5	Helmholtz 1	Di	12.03.	18.00	Helmholtz 1	:	BSR 1
ACCSB/ZIB 2	3 : 3	Tempelhof 2	Do	14.03.	17.30	IBM 2	:	BEWAG 1
SV Senat 2	2,5 : 3,5	SV Osram 1	Di	12.03.	18.00	SV Osram 1	:	SG Bund 3
SG Bund 3	1,5 : 4,5	IBM 2	Mi	13.03.	18.30	Tempelhof 2	:	SV Senat 2
BEWAG 1	1 : 5	BSR 1	Di	12.03.	18.00	Stern 66-1	:	ACCSB/ZIB 2

			Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	1	A	BVG Helmholtz 1	18	28,0 : 8,0	6	6	
2	2		BSR 1	15	23,5 : 12,5	6	5	1
3	3		IBM 2	13	20,5 : 15,5	6	4	1
4	5		SV Osram 1	10	19,0 : 17,0	6	3	1
5	4		ACCSB/ZIB 2	9	21,0 : 15,0	6	2	3
6	6		BEWAG 1	6	14,0 : 22,0	6	2	4
7	9		BA Tempelhof 2	4	15,0 : 21,0	6	1	1
8	7	N	SV Senat 2	4	15,0 : 21,0	6	1	1
9	8		SG Bund 3	4	14,0 : 22,0	6	1	1
10	10		SG Stern 66-1	3	10,0 : 26,0	6	1	5

ACCSB/ZIB 2 3,0 : 3,0 BA Tempelhof 2

201	Epple	1,0 : 0,0	Muders	203
202	Ilia	1,0 : 0,0	Walther	204
204	Kautz	0,0 : 1,0	Koerlin	205
205	Martin	1,0 : 0,0	Zumhasch	206
208	Natter	0,0 : 1,0	Mueller	208
209	Symann	0,0 : 1,0	Krenz	304

ACCSB/ZIB gesichert und man kann sich

auf schönes spielen konzentrieren. Ein Punkt für BAT etwas wenig allerdings hilft er um nach unten etwas Luft zu bekommen, allerdings sind ja noch 3 Spieltage Zeit.

Bund 3 1,5 : 4,5 IBM 2

301	Ahlberg	0,0 : 1,0	Schmidt	201
302	Kliesch	0,5 : 0,5	Holze	204
305	Möschl	0,0 : 1,0	Wiese	205
308	Lange	0,5 : 0,5	Gierke	207
309	Harwardt	0,0 : 1,0	Brozus	210
310	Auersch	0,5 : 0,5	Sycin	214

IBM in dieser Saison bedeutend stärker, als

in den letzten Jahren was die Leistung mit einem dritten Platz auch wieder spiegelt. Bund steht bereits vor einem weiteren Debakel, sollte die Dritte tatsächlich absteigen.

Stern 66-1 0,5 : 5,5 BVG Helmholtz 1

102	Kysucan H.	0,0 : 1,0	Welz	101
103	Radjenovic	0,0 : 1,0	Weber	102
104	Boskovic	0,0 : 1,0	Stippekoehl	103
105	Schelling	0,5 : 0,5	Schulz	104
106	Kysucan M.	0,0 : 1,0	Allgaier	201
201	Arndt	0,0 : 1,0	Schumacher	208

Helmholtz mit gewaltigem Vorsprung, was

M-Punkte, sowie Brettpunkte angeht. Die BVGer auf dem Weg zum direkten Aufstieg. Sollte Stern in der Endrunde Bund 3 schlagen, kann man sogar noch den Klassenerhalt schaffen.

Senat 2 2,5 : 3,5 SV OSRAM 1

201	Gallien	0,0 : 1,0	Schlemermeyer	101
204	Hahlbohm	1,0 : 0,0	Schulz	102
207	Curic	0,5 : 0,5	Franke	103
209	Wissell	0,0 : 1,0	Lanzendörfer	104
309	Löhning	1,0 : 0,0	Riess	109
310	Hain	0,0 : 1,0	Dr.Genz	110

Der Aufsteiger kommt langsam in Not, und

sollte sich doch langsam etwas einfallen lassen. Sechs Mannschaften und die ersten Beiden dümpeln irgend wo herum. Osram konnte sich etwas Luft nach unten verschaffen, allerdings ist man noch nicht gerettet.

BEWAG 1 1,0 : 5,0 BSR 1

101	Raack	- : +	Federau	102
102	Mejstrik M.	0,0 : 1,0	Kauschmann	103
104	Jutrzenka v.	- : +	Groch	106
106	Mejstrik V.	0,0 : 1,0	Schäfer	107
108	Knispel	0,5 : 0,5	Feda	207
205	Rochler	0,5 : 0,5	Barnekow	209

BSR auch ohne W.Reichenbach weiterhin mit

Anschluß zu Tabellenführer. Allerdings zwei Kampflose halfen schon gewaltig. BEWAG hält sich im Mittelfeld recht gut und sollte nicht in Not kommen.

B – Klasse Staffel – 1**Vorschau**

B. Bank 2	3 :	3 B.Volksbank 1	Mo	11.03.	18.00	B.Volksbank 1	:	Dresdenia 1
Schering 3	1,5 :	4,5 SG Bund 8	Di	12.03.	18.00	SG Bund 7	:	SK Gillette 2
UBA 2	3,5 :	2,5 SG Bund 5	Mi	13.03.	18.00	SG Bund 5	:	SV Senat 4
SV Senat 4	3 :	3 SG Bund 7	Mi	13.03.	18.00	SG Bund 8	:	UBA 2
SK Gillette 2	4 :	2 Dresdenia 1	Mi	13.03.	18.15	B. Bank 2	:	Schering 3

		Punkte	Brettpunkte		Sp	G	U	V
1.	SG Bund 8	15	25,0	: 11,0	6	5		1
2.	SK Gillette 2	14	24,0	: 12,0	6	4	2	
3.	SG Bund 7	13	21,5	: 13,5	6	4	1	1
4.	N SV Senat 4	9	19,5	: 16,5	6	2	3	1
5.	Berliner Bank 2	7	18,0	: 17,0	6	2	1	3
6.	SV Dresdenia 1	7	16,0	: 20,0	6	2	1	3
7.	A SG Bund 5	6	15,0	: 21,0	6	2		4
8.	UBA 2	5	12,5	: 23,5	6	1	2	3
9.	B.Volksbank 1	4	14,0	: 22,0	6	1	1	4
10.	N SG Schering 3	4	13,5	: 22,5	6	1	1	4

Senat 4 3,0 : 3,0 Bund 7

401	Bogomolnyi	1,0 : 0,0	Schmälzle	701
402	Jatzko	0,0 : 1,0	Simon	702
405	Kronshage	1,0 : 0,0	Fleischer	704
412	van Veen	0,0 : 1,0	Lüpke	705
507	Dilschmann	0,0 : 1,0	Schwark	805
511	Zaworka	1,0 : 0,0	Mikaeljan	811

Bund 7 wahrte mit diesem Mannschaftsremis seine Chancen, aber die nächste Runde gegen Gillette wird zum Wahrsager. Danach weiß man, ob die Aufstiegs-träume weitergeträumt werden dürfen. Senat 4 hat es nicht geschafft, sich in der Spitze der Liga zu etablieren. Vielleicht gelingt das ja in der kommenden Saison.

SK Gillette 2 4,0 : 2,0 SV Dresdenia 1

201	Falz	0,5 : 0,5	Barna	101
202	Hintze	1,0 : 0,0	Schröter	104
203	Hoppe	1,0 : 0,0	Böttger	105
208	Keskowski	1,0 : 0,0	Schöning v.	106
306	Koulaxouzidis	0,5 : 0,5	Eppich	108
307	Strate Gerda	0,0 : 1,0	Mulders	109

Genau wie die Berliner Bank und die Volksbank mußte nun auch Dresdenia die Punkte bei Gillette abliefern. Gillette hätte bei dieser Erfolgsquote sicher gerne noch mehr Bank-Teams in ihrer Staffel. Auf jeden Fall haben sie es in den letzten drei Spielen gegen die drei Bund-Teams selbst in der Hand, den Aufstieg zu sichern. Dresdenia sollte bei seinem Rest-programm auch in der Lage sein, die Klasse zu halten.

SG Schering 3 1,5 : 4,5 SG Bund 8

302	Duric	1,0 : 0,0	Schmid	801
303	Darga	0,0 : 1,0	Förster Dr.	802
307	Golke	0,0 : 1,0	Scholz	803
308	Richter	0,0 : 1,0	Salomon	804
404	Leuenberg	0,0 : 1,0	Horst	807
405	Bielefeld	0,5 : 0,5	Theilig	808

Bund 8 konnte die Niederlage seines Spitzenbretts gut kompensieren und trotzdem locker gewinnen, als Belohnung gab es die Tabellenführung. Schering ist dagegen jetzt in höchster Not, allerdings gibt es noch zwei Duelle gegen direkte Abstiegs Konkurrenten. Da könnten noch einige – womöglich rettende - Punkte auf der Habenseite gebucht werden.

B.Bank 2 3,0 : 3,0 B.Volksbank

201	Koch	1,0 : 0,0	Dr.Siewert	102
202	Wicowsky	- : +	Plenz	103
204	Weise	1,0 : 0,0	Ercivan	106
205	Mehnert	0,0 : 1,0	Neldner	107
207	Frahm	0,0 : 1,0	Müller	108
208	Woelky	1,0 : 0,0	Szczyglielski	110

Auch das Punktgeschenk an Brett 2 vermochte die Volksbank nicht in einen Sieg umzumünzen. So muß also weiter gezittert werden. Bei der Berliner Bank setzt Hubert Woelky seine tolle Serie fort, er ist in dieser Saison ungeschlagen und hat 4 ½ Punkte aus 6 Partien geholt !

UBA 2 3,5 : 2,5 SG Bund 5

203	Schmalzried	0,0 : 1,0	Walter	501
204	Wagner	0,5 : 0,5	Wojtkowiak	506
205	Koehn	0,5 : 0,5	Kroll,E.	507
207	Pfeiffer	1,0 : 0,0	Reimann	510
208	v. Leitner	0,5 : 0,5	Dr.Kretschmar	511
210	Kaschlinski	1,0 : 0,0	Schroeder,O.	512

UBA 2 müht sich zum ersten Saisonsieg, es war knapp, aber es hat am Ende gereicht und 3 Punkte konnten auf der Habenseite verbucht werden. Die "rote Laterne" des Tabellenletzten konnte an Schering abgegeben werden, das sollte genug Auftrieb für die noch anstehenden schweren Aufgaben geben. Bund 5 wird diese Saison sicher schnell vergessen wollen

B – Klasse Staffel 2**Vorschau**

Justitia 2	3 :	3 DB/BSW 1	Mi 13.03.	17.30	DB/BSW 1	:	SG Wiheil 2
Helmholtz 3	2 :	4 SV Senat 3	Do 14.03.	18.00	D.Telekom 1	:	BSR 2
SG Bund 4	2,5 :	3,5 SEL/Alcatel 2	Do 14.03.	18.00	SEL/Alcatel 2	:	SG Bund 6
SG Bund 6	3,5 :	2,5 D.Telekom 1	Do 14.03.	18.00	SV Senat 3	:	SG Bund 4
BSR 2	4 :	2 SG Wiheil 2	Mi 13.03.	17.30	SV Justitia 2	:	Helmholtz 3

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V			
1	2	BSR 2	16	26,0	:	10,0	6	5	1	
2	1	N SG Wiheil 2	15	25,5	:	10,5	6	5		1
3	3	SV Senat 3	15	22,5	:	13,5	6	5		1
4	4	A SEL/Alcatel 2	13	21,0	:	15,0	6	4	1	1
5	6	SG Bund 6	8	17,0	:	19,0	6	2	2	2
6	5	D.Telekom 1	7	19,5	:	16,5	6	2	1	3
7	7	A SG Bund 4	5	13,5	:	22,5	6	1	2	3
8	8	DB/BSW 1	3	16,5	:	19,5	6		3	3
9	9	SV Justitia 2	2	11,0	:	25,0	6		2	4
10	10N	BVG Helmholtz 3	0	7,5	:	28,5	6			6

BSR 2 4,0 : 2,0 Wiheil 2

201	Busse	1,0 : 0,0 Strehlow	202
202	Müller	0,0 : 1,0 Sabrowski	204
203	Berschadski	1,0 : 0,0 Neumann	209
204	Jahn	1,0 : 0,0 Martensen	211
205	Lawiszus	1,0 : 0,0 Mersmann	212
206	Somin	0,0 : 1,0 Peuker	214

Nun hat es doch die Unschlagbaren erwischt.

Nach SF Janik, wer soll uns schon schlagen, jeder findet seine Pleite. BSR mit einer schönen Mannschaftsleistung zum Erfolg. Wiheil mit neuen Zielen, den zweiten Platz halten.

BVG Helmholtz 3 2,0 : 4,0 SV Senat 3

301	Lübeck	0,5 : 0,5 Barsch	302
302	Alber	0,0 : 1,0 Lieske	304
303	Herrmann	0,0 : 1,0 Huhn	305
304	Damm	0,5 : 0,5 Eretie	307
305	Lück	0,0 : 1,0 Prey	308
306	Wüsthoff	+ :- Plaszke	407

Die BVGer warten weiter auf ein Erfolgserlebnis,

aber die Hoffnung stirbt zuletzt. Allerdings hat die BVG noch die Eine oder Andere Möglichkeit zu punkten. Senat kann in der Endrunde noch einen der begehrten Aufstiegsplätze erreichen, wenn es gegen die BSR geht.

SG Bund 6 3,5 : 2,5 D.Telekom 1

603	Dinius	0,5 : 0,5 Weiser	101
604	Langner	0,0 : 1,0 Schilly	102
605	Voigt	1,0 : 0,0 Piotrowski	104
608	Altmann	0,0 : 1,0 Geike	107
609	Haftenberger	1,0 : 0,0 Regeler	204
709	Bollweg	1,0 : 0,0 Kathe D.	211

Nun haben beide Mannschaften das Klassenziel

erreicht und können sich auf die schönen Dinge des Schachspiel's konzentrieren. Man sollte aber nicht den Blick nach unten vernachlässigen.

SG Bund 4 2,5 : 3,5 SEL/Alcatel 2

401	Kühnrich	- : + Janus	204
404	Hälsig	0,5 : 0,5 Hilsberg	206
405	Schlüter	0,5 : 0,5 Ketterling	207
407	Koep-Kerst.	0,5 : 0,5 Busch	209
409	Bödicker	0,0 : 1,0 Klevenow H.	210
410	Klemm	1,0 : 0,0 Wolf	302

Mit diesem Sieg hat sich SEL die Option, Aufstieg

bewahrt, muß man doch noch gegen beide Führenden in der Tabelle antreten. Enttäuschend die Vierte von Bund immer noch den Abstieg im Nacken.

SV Justitia 2 3,0 : 3,0 DB/BSW 1

201	Hahn G.	0,0 : 1,0 Thomas	102
202	Spiewok	0,5 : 0,5 Pitt	103
203	Gerigk	0,5 : 0,5 Kaiser	104
205	Schaal	1,0 : 0,0 Faude	105
207	Drazkowski	0,0 : 1,0 Grahl	107
309	Lösche	1,0 : 0,0 Niemann	206

DB/BSW mit dem "mühsam ernährt sich das

Eichhörnchen" und Hurra uns gibt es immer noch. Justitia muß nun etwas tun um diesen verhassten 9. Platz zu verlassen.

C – Klasse Rd.6

ACCSB/ZIB	:	spielfrei	spielfrei	:	SV Osrám 2
SG Bund 9	4,5 :	1,5 SV Allianz 2	S.E.S.A. 1	5,5 :	0,5 D.Telekom2
SK Gillette 3	2,5 :	3,5 SV Justitia 3	SFB 2	3 :	3 Tempelhof 3
SEL/Alcatel 3	3,5 :	2,5 SFB 2	SV Justitia 3	3,5 :	2,5 SEL/Alcatel 3
Tempelhof 3	2 :	4 S.E.S.A. 1	SV Allianz 2	2 :	4 SK Gillette 3
D.Telekom 2	4 :	2 SV Osrám 2	ACCSB/ZIB	2,5 :	3,5 SG Bund 9

Rd.7**Vorschau**

		SG Bund 9	:	spielfrei
Mi 13.03.	18.30	SK Gillette 3	:	ACCSB/ZIB 3
Do 14.03.	18.00	SEL/Alcatel 3	:	SV Allianz 2
Mi 13.03.	18.30	BA Tempelhof 3	:	SV Justitia 3
Do 14.03.	18.00	D.Telekom 2	:	SFB 2
Di 12.03.	18.00	SV Osrám 2	:	S.E.S.A. 1

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V			
1.	N	S.E.S.A. 1	16	27,0	:	15,0	7	5	1	1
2.	N	SK Gillette 3	15	28,5	:	13,5	7	5		2
3.	N	SG Bund 9	15	25,0	:	17,0	7	4	3	
4.		SV Justitia 3	13	19,0	:	17,0	6	4	1	1
5.	A	SEL/Alcatel 3	10	19,0	:	17,0	6	3	1	2
6.		BA Tempelhof 3	8	16,0	:	20,0	6	2	2	2
7.		D.Telekom 2	7	15,5	:	20,5	6	2	1	3
8.		ACCSB/ZIB	6	15,0	:	20,0	6	2		4
9.		SFB 2	4	16,0	:	26,0	7	1	1	5
10.		SV Osrám 2	3	15,0	:	20,0	6	1		5
11.		SV Allianz 2	3	13,0	:	23,0	6	1		5

Rd.6

	Bund 9	4,5 : 1,5 Allianz 2	
901	Holz	1,0 : 0,0 v.Bergmann	201
902	Obal	1,0 : 0,0 Wegner	203
904	Özgen	1,0 : 0,0 Polzin	206
905	Hüther	1,0 : 0,0 Günther	207
907	Woller	0,5 : 0,5 Leickhardt	209
911	Jorcke	0,0 : 1,0 Wendt	211
	Gillette 3	2,5 : 3,5 Justitia 3	
301	Reiche H.	0,5 : 0,5 Monje A.	302
302	Reiche A.	1,0 : 0,0 Pontidis	304
303	Arndt	1,0 : 0,0 Monje U.	306
307	Strate	0,0 : 1,0 Kiechle	307
411	Flint	0,0 : 1,0 Jasper	308
413	Akhavuz	0,0 : 1,0 Lösche	309
	SEL/Alcatel 3	3,5 : 2,5 SFB 2	
305	Linkermann	0,0 : 1,0 Zimmol	201
306	Bernecker	1,0 : 0,0 Heinz	202
308	Schopmans	1,0 : 0,0 Kunze	203
309	Klevenow,U.	1,0 : 0,0 Prinz	204
311	Schwarzbach	0,5 : 0,5 Kelm	205
316	Haase	0,0 : 1,0 Grimm	206
	D.Telekom 2	4,0 : 2,0 SV OSRAM 2	
201	Meseck	0,0 : 1,0 Amon	201
202	Kleinwächter	1,0 : 0,0 D.Neumann	203
203	A.Neumann	1,0 : 0,0 Lachmann	205
204	Regeler	0,5 : 0,5 Schimmel	206
205	M.Kathe	1,0 : 0,0 Mollenhauer	211
206	Jagodzinski	0,5 : 0,5 Frigge	216

Bund 9 wahrt mit dem Sieg gegen den Tabellen-

letzten seine Aufstiegschancen. Der Gegner wurde klar beherrscht und leistete nur an den hinteren Brettern nennenswerten Widerstand. Die Entscheidung, ab Allianz in die D-Klasse hinuntermuß oder ein anderer, fällt wahrscheinlich in der Schlußrunde im Spiel gegen Osrám 2.

Diese Niederlage gegen Justitia war bei Gillette gewiß nicht eingeplant und die eingebüßten Punkte könnten in der Endabrechnung fehlen. An solchen Ergebnissen ist wieder einmal zu sehen, daß die "Papierform" nicht alles ist und die Punkte erst einmal auf dem Brett erkämpft werden müssen. Justitia schiebt sich mit diesem Sieg ins Tabellenmittelfeld.

Obwohl in Bestbesetzung angetreten, gelang es dem SFB nicht, zählbares aus Tempelhof mitzubringen. Bei SEL hielt die Mitte alles zusammen und holte die zum Sieg entscheidenden Punkte. Für den SFB wird es bis zum (bitteren ?) Ende eine Zittersaison bleiben, während SEL sich weder nach Oben noch nach Unten Gedanken machen muß.

Der zweite Sieg hintereinander (zuletzt gab es solch

ein Erfolgserlebnis im Herbst 1998 !) verschafft Telekom 2 einen einigermaßen beruhigenden Abstand zum Tabellenkeller. Dort sitzt seinerseits nun Osrám, die trotz vollständigen Antretens nichts ausrichten konnten. Wenn jetzt nicht bald Punkte geholt werden, gehen womöglich die Lichter aus...

BA Tempelhof 3 2,0 : 4,0 SESA 1

303	Lehmann	0,0 : 1,0 Jähnisch	101
304	Krenz	0,0 : 1,0 Guder	102
305	Kasdorff	0,0 : 1,0 Kasper	103
307	Rahn	0,0 : 1,0 Paulick	104
309	Kral	1,0 : 0,0 Wrosch	107
310	Winko	1,0 : 0,0 Sauerland	109

ACCSB/ZIB 3 hat spielfrei.**(Runde 7)****Allianz 2 2,0 : 4,0 Gillette 3**

201	v.Bergmann	0,5 : 0,5 Reiche H.	301
202	Kaiser	0,0 : 1,0 Reiche A.	302
203	Wegner	- : + Arndt	303
206	Polzin	0,5 : 0,5 Schnabel	307
209	Leickhardt	0,5 : 0,5 Mueller	407
211	Wendt	0,5 : 0,5 Flint	411

ACCSB/ZIB 3 2,5 : 3,5 Bund 9

301	Templin	0,0 : 1,0 Holz	901
302	Block	1,0 : 0,0 Wirth	903
304	Abdullaew	0,0 : 1,0 Oezgen	904
306	Poehle	1,0 : 0,0 Hüther	905
309	Czerny	0,0 : 1,0 Liepe	908
316	Kretzschmar	0,5 : 0,5 Jorcke	911

SESA 1 5,5 : 0,5 Telekom 2

101	Jaehnisch	1,0 : 0,0 Meseck	201
102	Guder	1,0 : 0,0 Kleinwaechter	202
103	Kasper	1,0 : 0,0 Neumann	203
104	Paulick	1,0 : 0,0 Jagodzinski	206
106	Tobar	0,5 : 0,5 Markowski	207
110	Uskovic	1,0 : 0,0 Netzedand	209

SFB 2 3,0 : 3,0 BA Tempelhof 3

201	Zimmol	+ : - Trabandt	301
203	Kunze	0,0 : 1,0 Lehmann	303
205	Kelm	0,0 : 1,0 Kasdorff	305
206	Grimm	1,0 : 0,0 Rahn	307
207	Folger	1,0 : 0,0 Kral	309
208	Sossnitza	0,0 : 1,0 Winko	310

SV Justitia 3 3,5 : 2,5 SEL/Alcatel 3

303	Küster	+ :- Lösche	301
304	Pontidis	0,5 : 0,5 Paulke	304
305	Hase Dr.	0,5 : 0,5 Bernecker	306
306	Monje U.	0,0 : 1,0 Schnürer	307
307	Kiechle	1,0 : 0,0 Hilsberg	313
308	Jasper	1,0 : 0,0 Haase	316

SV OSRAM 2 spielfrei**Mit einem klaren Sieg eroberte SESA erneut die**

Tabellenführung und stellt damit alle Signale weiter auf Aufstieg. Die hinteren Bretter schwächelten zwar ein bißchen, aber vorne lief alles nach Plan und so war der 5. Saisonsieg perfekt BAT hat sich wohl damit endgültig aus dem Kreis der Aufstiegs-kandidaten entfernt.

Ein Geschenk, ein Sieg mit Schwarz – und schon kann

der Rest ohne Gefahr remisieren. Der Mannschaftssieg ist sichergestellt, dank der Brett-punkte steht man auf einem Aufstiegsplatz – eigentlich könnte für Gillette3 die Saison aufhören. Aber so einfach wird es einem nicht gemacht - dreimal noch muß man an die Bretter. Bei Allianz müßte man nachfragen, ob eine Abstiegsversicherung abgeschlossen wurde.

Denkbar knapp verlor ZIB das Spiel gegen Bund.

Während Bund 9, das einzig ungeschlagene Team der Staffel, weiterhin einen der Aufstiegsplätze anpeilt, sollte ZIB das eine oder andere Spiel vielleicht doch noch gewinnen, um sich aller Sorgen zu entledigen.

Gegen SESA hatte die Telekom nichts zu bestellen,

nur mit Mühe wurde die "Höchststrafe" 0:6 vermieden. SESA bleibt weiterhin auf Aufstiegs-kurs – und bei dem vermeintlich leichten Restprogramm sollte auch nichts mehr schiefgehen. An Brett 4 konnte Frau Paulick ihre makellose Bilanz auf nunmehr 14:0 Punkte in 2 Jahren ausbauen, diese Leistung ist einfach grandios.

Geschenke werden selten verteilt, und wenn doch,

dann sollte man sie auch annehmen. Dem SFB gelang es jedoch nicht, den "Gratispunkt" in einen Mannschaftssieg umzuwandeln, es wurde "nur" ein Unentschieden daraus. So kam BAT nochmal mit einem blauen Auge davon.

Heimlich, still und leise hat sich Justitia auf den 4.

Tabellenplatz vorgeschoben und wartet jetzt auf Ausrutscher der vor ihnen liegen Teams, um noch weiter nach vorne zu kommen. Der Sieg gegen SEL war knapp, aber danach fragt ja keiner mehr, Hauptsache, die drei Punkte sind auf der Habenseite.

D – Klasse Staffel – 1**Vorschau**

BSR 3	4 :	2 SV Justitia 4	Mo 08.04. 18.00	SHV 1	:	BSR 3
SG Stern 66-2	0 :	4 Britz 4er-1	Mo 08.04. 18.00	SV Senat 5	:	Schering 4er-5
Helmholtz 4	2,5 :	3,5 SV Senat 5	Fr 12.04. 18.00	Britz 4er-1	:	Helmholtz 4
Schering 4er-5	2 :	2 SHV 1	Do 11.04. 17.30	SV Justitia 4	:	SG Stern 66-2

			Punkte	Brettpunkte			Sp	G	U	V
1	1N	SV Senat 5	13	21,5	:	6,5	5	4	1	
2	6	BSR 3	10	15,0	:	11,0	5	3	1	1
3	4	BVG Britz 4er-1	10	12,0	:	8,0	5	3	1	1
4	2	SHV 1	9	18,0	:	8,0	5	2	3	
5	3N	SG Schering 4er-5	8	12,0	:	8,0	5	2	2	1
6	5N	BVG Helmholtz 4	5	13,5	:	14,5	5	1	2	2
7	7	SV Justitia 4	0	11,0	:	15,0	5			5
8	8A	SG Stern 66-2	0	3,0	:	23,0	5			5

BSR 3 4,0 : 2,0 Justitia 4

301	Zobel	0,5 : 0,5 Hofmann	401
302	Cornel	1,0 : 0,0 Eckert	403
303	Heldner	1,0 : 0,0 Rueß	405
305	Seewald	1,0 : 0,0 Schmialek	407
306	Kroll	0,5 : 0,5 Messer	408
309	Kurzweg	0,0 : 1,0 Erkens	409

Mit diesem Sieg hat sich die BSR wohl einen

Aufstiegsplatz verdient, man muß ihn nur noch festhalten.
Justitia wartet weiter auf den ersten Punkt, aber noch hat man Hoffnung.

BVG Helmholtz 4 2,5 : 3,5 Senat 5

401	Mildenberger	0,5 : 0,5 Getzuhn	501
402	Radke	1,0 : 0,0 Quast	502
403	Al-Masri	0,0 : 1,0 Thomas	503
404	Lengowski	1,0 : 0,0 Schubert	506
405	Reuß	0,0 : 0,0 Landskron	509
409	Becker	0,0 : 1,0 Netzer	601

Gewonnen, wenn auch knapp aber drei Punkte

für den Aufstieg geschafft. Damit ist Senat der Erste Aufsteiger.
Die BVG kann noch hoffen, auch wenn nur noch eine geringe Hoffnung besteht.

Schering 5-4er 2,0 : 2,0 SHV 1

501	Köppen	1,0 : 0,0 Wehrich	103
502	Ehrenberg	0,0 : 1,0 Kühnast	104
504	Nawim	1,0 : 0,0 Hübner	105
506	Harre	0,0 : 1,0 Schumann	107

SHV wie das Wetter, mit den großen halten wir

mit und gegen die "Kleinen" kann man schon einmal stolpern.
Als Neuling hat sich Schering bisher wunderbar verkauft.

SG Stern 66-2 0,0 : 4,0 BVG Britz 4er

203	Zagernik	0,0 : 1,0 Kühne	101
204	Pieperhoff	0,0 : 1,0 Kuczowicz	103
205	Silhavy	0,0 : 1,0 Schostag	104
208	Rahm	0,0 : 1,0 Rygol	105

Welch eine Klatsche für die Vertreter in der

Formel Uno aber die Beständigkeit ist wohl eher bei den Schienenfahrzeugen.

D – Klasse Staffel – 2

SV Senat 6	3 :	1 BEWAG 4er-2	Do 14.03.	18.00	BEWAG 4er-2	:	B. Bank 3
DeTeWe 2	3 :	1 DB/BSW 4er-2			spielfrei	:	SK Gillette 4
Schering 4	:	spielfrei	Mi 13.04.	17.30	DB/BSW 4er-2	:	Schering 4
SK Gillette 4	5 :	1 B. Bank 3	Mo 11.03.	18.00	SV Senat 6	:	DeTeWe 2

Vorschau

		Punkte	Brettpunkte		Sp	G	U	V
1.	SV Senat 6	9	10,5	:	3,5	3	3	
2.	SV DeTeWe 2	7	11,0	:	5,0	3	2	1
3.	SK Gillette 4	6	9,0	:	13,0	4	2	
4.	Berliner Bank 3	4	11,0	:	13,0	4	1	1
5.	BEWAG 4er-2	4	7,0	:	9,0	4	1	1
6.	SG Schering 4	3	8,0	:	8,0	3	1	
7.	DB/BSW 4er-2	1	3,5	:	8,5	3		1

Senat 6 3,5 : 0,5 Bewag 2-4er

603	Höllen	0,5 : 0,5 Gielow	201
607	Heß	1,0 : 0,0 Fieck	202
608	Haibach	1,0 : 0,0 Dobinski	203
609	Flögel	1,0 : 0,0 Zelies	206

Senat 6 gewinnt auch sein drittes Spiel und steht

einsam an der Tabellenspitze, die Bewag hat noch 2 Spiele Zeit, um die Saisonbilanz ausgeglichen zu gestalten. Der Senat kann sich den Aufstieg eigentlich nur noch selbst vermasseln.

DeTeWe 2 3,0 : 1,0 DB/BSW 2-4er

202	Weitemeier	0,5 : 0,5 Gödecke	201
204	Borrys	0,5 : 0,5 Fuchs	202
205	Rock	1,0 : 0,0 Grütmacher	203
208	Günday	1,0 : 0,0 Dittrich	204

DeTeWe setzte sich souverän durch, die Bahn hatte

keine Chance, zum ersten Saisonsieg zu kommen. Aber vielleicht klappt es ja noch in einer der letzten drei Runden. Wenn DeTeWe nächste Saison eine 6er-Mannschaft stellen kann, ist vielleicht der Aufstieg ,drin.

SK Gillette 4 5,0 : 1,0 B.Bank 3

402	Sayder	1,0 : 0,0 Otto	301
403	Demnitz	1,0 : 0,0 Kogelboom	302
408	Klatt	1,0 : 0,0 Niehaus	303
411	Baaske	1,0 : 0,0 Irmeler	305
415	Ehlert	0,5 : 0,5 Surmann	306
416	Jähring	0,5 : 0,5 Scharkowski	310

Ein überzeugend herausgespielter Sieg gegen die

Bänker sollte Gillette 4 das nötige Vertrauen in die eigene Stärke geben, um die restlichen Spiele erfolgreich abzuschließen und am Enden doch noch in die C-Klasse aufzusteigen. Die Berliner Bank kann das aus eigener Kraft nicht mehr schaffen.

Schering 4 spielfrei

Einzelmeisterschaft der FV Schach e.V.

Paarungsliste der 6. Runde

TNr Teilnehmer	TWZ	- TNr Teilnehmer	TWZ Er E Er At.
3. Trösch, Thomas	2106	- 14. Ritz, Olaf	1944 1 - 0
2. Jonas, Bernhard	2194	- 22. Trebbin, Dr. Wolfhar	1880 0 - 1
8. Hohn, August	1997	- 5. Johannsen, Ingbert	2026 0 - 1
9. Hilsberg, Karsten	1983	- 20. Müller, Reinhard	1905 0 - 1
27. Gröling, Jürgen	1835	- 1. Welz, Dr. Peter	2217 0 - 1
28. Pfeiffer, Richard	1832	- 7. Kroutikov, Arkadi	2012 - (H)
10. Göbel, Wolfgang	1983	- 31. Neumann, Uwe	1788 1 - 0
12. Gärtner, Thomas	1960	- 34. Klevenow, Hellmut	1778 1 - 0
38. Riess, Bernhard	1706	- 18. Beisswanger, Wolf	1923 ½ - ½
41. Lübeck, Harald	1674	- 24. Preikschat, Oliver	1853 1 - 0
13. Allgaier, Erik	1946	- 42. Eretie, Hartmut	1674 1 - 0
46. Lins, Thomas	1655	- 4. Schmidt, Peter	2086 0 - 1
19. Hirche, Michael	1919	- 36. Symann, Fred	1726 - (H)
48. Angel, Thomas	1644	- 23. Janik, Mario	1855 1 - 0
26. Bock, Günter	1836	- 51. Damm, Bernd	1617 1 - 0
65. Kleinwächter, Manfre	1544	- 29. Schumacher, Gerhard	1805 - (H)
30. König, Frank	1803	- 73. Landskron, Hans-Günt	1510 1 - 0
35. Hoffbauer, Jörg	1731	- 67. Fischer, Elmar	1525 0 - 1
76. Klemm, Manfred	1487	- 6. Stark, Wolfgang	2013 0 - 1
63. Rießbeck, Joachim	1562	- 16. Kliesch, Bernd-Walte	1928 0 - 1
17. Hankow, Bert	1923	- 39. Schilly, Hans-Joachi	1704 1 - 0
21. Heyne, Hans-Gerd	1883	- 45. Scharkowski, Dr. Alb	1670 1 - 0
37. Widemann, Anselm	1721	- 49. Harwardt, Michael	1636 0 - 1
57. Steiner, Jürgen	1586	- 25. Parrag, Sandor	1850 0 - 1
32. Natter, Manfred	1783	- 64. Neumann, Andreas	1551 ½ - ½
40. Piotrowski, Roger	1698	- 68. Al-Masri, Ali	1522 0 - 1
70. Alber, Roland	1516	- 47. Mersmann, Till	1653 0 - 1
50. Wehrmann, Dieter	1632	- 78. Mühlwinkel, Rüdiger	1473 0 - 1
52. Woeller, Matthias	1602	- 80. Lengowski, Jörg-Uwe	1451 1 - 0
95. Müller, Thomas	1373	- 55. Weiser, Bernd	1589 - (H)
33. Schlesinger, Michael	1780	- 61. Jach, Bernd	1565 ½ - ½
54. Boskovic, Ratko	1592	- 101. Szczygielski, Fred	1292 1 - 0
56. Kathe, Michael	1587	- 104. Pfeiffer, Klaus	1281 1 - 0
62. Böttger, Bernd	1564	- 58. Dörbandt, Mark	1585 ½ - ½
69. Bödicker, Horst	1519	- 59. Siewert, Dr. Klaus-J	1581 1 - 0
106. Kemnitz, Wolfgang	1218	- 60. Koep-Kerstin, Werner	1575 0 - 1
74. Mildenerger, Hans	1507	- 75. Templin, Manfred	1493 1 - 0
83. Jagodzinski, Michael	1441	- 91. Meiners, Achim	1391 0 - 1
90. Kaspera, Roman	1400	- 11. Ilia, Naim	1980 + - -
43. Neumann, Dieter	1674	- 84. Lück, Wolfgang	1438 0 - 1
44. Weißhaar, Andrea	1670	- 89. Schöning, Ulrich von	1403 1 - 0
85. Thies, Andreas	1433	- 53. Mühlfellner, Richard	1598 0 - 1
82. Regeler, Wulf	1444	- 66. Frahm, Werner	1536 ½ - ½
88. Koenig, Klaus	1427	- 71. Theilig, Dr. Reinhar	1511 ½ - ½
72. Abraham, Helmut	1511	- 105. Bahlmann, Frank	1229 1 - 0
87. Pöhle, Uwe	1428	- 77. Ercivan, Erdogan	1476 1 - 0
102. Kiechle, Friedrich	1291	- 79. Paris, Gerhard	1473 1 - 0
92. Hunn, Nicole	1377	- 81. Jasper, Holger	1451 - (H)
93. Wust, Martin	1375	- 99. Heinicke, Friedemann	1323 - (H)
98. Woeller, Mattes	1349	- 103. Niehaus, Harald	1285 - (H)
86. Schröder, Christian	1432	- 96. Totzek, Rudolf	1364 + - -
94. Rygol, Rudolf	1374	- 97. Tschirschwitz, Steph	1359 0 - 1
107. spielfrei		- 100. Markowski, Gerhard	1315 - - +

Rangliste: Stand nach der 6. Runde

Rang	Teilnehmer	Verein/Ort	G	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	Trösch, Thomas	A.C.C.S.B. / ZIB	6	16	63	295
2.	Trebbin, Dr. Wolfhar	SG Bund	6	16	62	279
3.	Ritz, Olaf	SEL / Alcatel	6	15	66	274
4.	Johannsen, Ingbert	SG Bund	6	15	54	284
5.	Göbel, Wolfgang	SG BVG-Helmholtz	6	15	52	279
6.	Müller, Reinhard	SV Nashuatec	6	14	45	260
7.	Welz, Dr. Peter	SG BVG-Helmholtz	6	13	57	267
8.	Jonas, Bernhard	SG Bund	6	13	53	252
9.	Gärtner, Thomas	SK Gillette	6	13	52	265
10.	Lübeck, Harald	SG BVG-Helmholtz	6	13	45	255
11.	König, Frank	SG Bund	6	12	59	260
12.	Hohn, August	SV Nashuatec	6	12	52	262
13.	Angel, Thomas	SK Gillette	6	12	52	258
14.	Fischer, Elmar	Deutsche Telekom	6	12	49	260
15.	Schmidt, Peter	SG Berliner Bank	6	12	40	241
16.	Bock, Günter	Rolls Royce	6	12	38	247
17.	Hankow, Bert	SV Justitia	6	11	58	282
18.	Stark, Wolfgang	U B A	6	11	56	271
19.	Hilsberg, Karsten	SEL / Alcatel	6	11	53	246
20.	Beisswanger, Wolf	U B A	6	11	51	232
21.	Kliesch, Bernd-Walte	SG Bund	6	11	49	264
22.	Heyne, Hans-Gerd	SG Bund	6	11	47	251
23.	Allgaier, Erik	SG BVG-Helmholtz	5	11	44	230
24.	Harwardt, Michael	SG Bund	6	11	44	216
25.	Neumann, Uwe	SG WiHeil	6	10	63	250
26.	Preikschat, Oliver	SV Nashuatec	6	10	53	244
27.	Gröling, Jürgen	SG WiHeil	6	10	51	263
28.	Parrag, Sandor	B S R	6	10	51	222
29.	Riess, Bernhard	SV Osram	6	10	48	237
30.	Eretie, Hartmut	SV Senat	6	10	47	234
31.	Mühlwinkel, Rüdiger	SG Bund	6	10	46	243
32.	Kroutikov, Arkadi	S F B	5	10	45	226
32.	Pfeiffer, Richard	SG Berliner Bank	5	10	45	226
34.	Woeller, Matthias	Rolls Royce	6	10	44	259
35.	Klevenow, Hellmut	SEL / Alcatel	6	10	41	240
36.	Mersmann, Till	SG WiHeil	6	10	38	256
37.	Al-Masri, Ali	SG BVG-Helmholtz	6	10	36	204
38.	Damm, Bernd	SG BVG-Helmholtz	6	9	55	224
39.	Landskron, Hans-Günt	SV Senat	6	9	50	258
40.	Hoffbauer, Jörg	SG Bund	6	9	49	242
41.	Symann, Fred	A.C.C.S.B. / ZIB	5	9	49	225
42.	Schumacher, Gerhard	SG BVG-Helmholtz	5	9	48	230
43.	Lins, Thomas	SV Senat	6	9	48	220
44.	Boskovic, Ratko	SG Stern 66	6	9	47	232
45.	Klemm, Manfred	SG Bund	6	9	46	223
46.	Hirche, Michael	SG BVG-Helmholtz	5	9	45	206
47.	Kleinwächter, Manfre	Deutsche Telekom	5	9	42	222
48.	Bödicker, Horst	SG Bund	6	9	41	242
49.	Kathe, Michael	Deutsche Telekom	6	9	37	230
50.	Mildenberger, Hans	SG BVG-Helmholtz	6	9	37	217
51.	Koep-Kerstin, Werner	SG Bund	6	9	35	223
52.	Schilly, Hans-Joachi	Deutsche Telekom	6	8	59	243
53.	Natter, Manfred	A.C.C.S.B. / ZIB	6	8	53	243
54.	Widemann, Anselm	SV DeTeWe	6	8	53	234
55.	Janik, Mario	SG WiHeil	5	8	50	241
56.	Neumann, Andreas	Deutsche Telekom	6	8	48	242
57.	Rießbeck, Joachim	SG Bund	6	8	47	231
58.	Meiners, Achim	Rolls Royce	6	8	41	226

59.	Scharkowski, Dr. Alb	SG Berliner Bank	6	8	39	223
60.	Kaspera, Roman	U B A	6	8	38	223
61.	Lengowski, Jörg-Uwe	SG BVG-Helmholtz	6	7	58	232
62.	Wehrmann, Dieter	SG Schering	6	7	50	232
63.	Schlesinger, Michael	SG BVG-Helmholtz	6	7	48	238
64.	Jach, Bernd	SG Bund	6	7	47	225
65.	Böttger, Bernd	SV Dresdenia	6	7	47	222
66.	Piotrowski, Roger	Deutsche Telekom	6	7	45	202
67.	Alber, Roland	SG BVG-Helmholtz	6	7	44	231
68.	Steiner, Jürgen	SV Justitia	6	7	42	231
69.	Müller, Thomas	Berliner Volksban	5	7	42	221
70.	Abraham, Helmut	SG Schering	6	7	38	217
71.	Pöhle, Uwe	A.C.C.S.B. / ZIB	6	7	37	216
72.	Weiser, Bernd	Deutsche Telekom	5	7	37	199
73.	Dörbandt, Mark	S F B	6	7	35	217
74.	Mühlfellner, Richard	SV Senat	6	7	33	208
75.	Kiechle, Friedrich	SV Justitia	6	7	32	236
76.	Siewert, Dr. Klaus-J	Berliner Volksban	6	6	50	233
77.	Pfeiffer, Klaus	Deutsche Telekom	6	6	41	217
78.	Szczygielski, Fred	Berliner Volksban	6	6	39	222
79.	Kemnitz, Wolfgang	SG Bund	6	6	38	207
80.	Lück, Wolfgang	SG BVG-Helmholtz	5	6	36	221
81.	Weißhaar, Andrea	SK Gillette	3	6	16	112
82.	Templin, Manfred	A.C.C.S.B. / ZIB	6	5	44	213
83.	Jagodzinski, Michael	Deutsche Telekom	6	5	43	214
84.	Koenig, Klaus	SG Schering	6	5	41	206
85.	Theilig, Dr. Reinhar	SG Bund	6	5	39	210
86.	Regeler, Wulf	Deutsche Telekom	6	5	37	206
87.	Frahm, Werner	SG Berliner Bank	6	5	36	202
88.	Paris, Gerhard	Rolls Royce	6	4	50	193
89.	Neumann, Dieter	SV Osram	6	4	43	235
90.	Thies, Andreas	A.C.C.S.B. / ZIB	6	4	43	220
91.	Schöning, Ulrich von	SV Dresdenia	6	4	40	215
92.	Bahlmann, Frank	SG Schering	6	4	37	218
93.	Schröder, Christian	Berliner Volksban	6	4	37	216
94.	Hunn, Nicole	U B A	5	4	34	195
95.	Tschirschwitz, Steph	SV Senat	6	4	31	210
96.	Ercivan, Erdogan	Berliner Volksban	6	3	40	191
97.	Wust, Martin	SG WiHeil	5	3	38	214
98.	Niehaus, Harald	SG Berliner Bank	5	3	35	199
99.	Jasper, Holger	SV Justitia	5	3	31	194
100.	Rybol, Rudolf	BVG-Britz	6	3	30	202
101.	Woeller, Mattes	Rolls Royce	5	3	28	187
102.	Heinicke, Friedemann	SG Schering	5	3	28	177
103.	Markowski, Gerhard	Deutsche Telekom	6	3	26	154

**1) Kroutikov,A (2012) - Jonas,B (2194) [B99]
EP 2001/02 Berlin (5.2), 23.01.2002**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lg5 e6 7.f4 Le7 8.Df3 Dc7 9.0-0-0 Sbd7 10.g4 [10.Dg3]
10...b5 11.a3?! alt und nicht so gut [11.Lxf6 z.B.: 11...Sxf6 12.g5 Sd7 13.f5 Sc5 14.h4 b4 15.Sb1 e5 16.Sb3 Sxe4
17.Dxe4 Lb7 18.Td5 Tc8 19.Th2]
11...Tb8 12.Lh4?! [12.Lxf6]
12...Sc5 13.g5? Sfxe4!! [13...Sfd7]
14.Sxe4 Sxe4 15.Ld3 was sonst ? [15.Dxe4? Lb7 16.Sxb5 axb5 17.Lxb5+ Kf8 18.Dc4 Dxc4 19.Lxc4 Lxh1 20.Txh1 h6
21.Tf1 hxg5 22.Lg3 Lf6 23.b3 gxf4 24.Lxf4 Ke7+ ; 15.g6 Lxh4 16.gxf7+ Dxf7 17.Dxe4 Lb7 18.Sc6 d5 19.Txd5 Lxc6
]
15...Sc5 16.The1 [16.Dc6+ Dd7 17.The1 Lb7 18.Dxd7+ Sxd7]
16...b4 17.axb4 [17.Dc6+]
17...Txb4 18.Dc6+ Dxc6 19.Sxc6 Txf4 20.Sxe7 Kxe7 21.Lg3 Td4?! und deckt trotzdem nicht ! [21...Ta4! 22.Lxh7??
Ta1+ 23.Kd2 Txd1+ 24.Kxd1 Txh7]
22.Lf1 [22.Lxh7! Txd1+ 23.Txd1 e5 24.Ld3 f5 25.gxf6+ gxf6 26.Kd2 f5 27.Te1 Kf6 28.h4 f4 29.Lf2 Sxd3 30.cxd3 Lb7
31.b4/+]
22...Txd1+ 23.Kxd1 Lb7 [23...h6]
24.Ld3 Tc8 25.Kd2 Sxd3 26.Kxd3 f5 27.c3 e5 28.Ta1 [28.Lxe5?? Le4+ 29.Kd4 dxe5+ 30.Kxe5]
28...Ke6 29.Ta4 Lc6 30.Tb4 Lb5+ 31.Kd2 f4 32.Lf2 Tc4! 33.Tb3 Te4 34.La7 Te2+ 35.Kd1 Txh2 [35...f3!]
36.Ta3 Txb2 37.c4 Lxc4 38.Th3 f3 39.Kc1 f2 40.Tf3 Tb1+?! [40...f1D+! 41.Txf1 Tb7]
41.Kxb1 f1D+ 42.Txf1 Lxf1 0-1

**(2) Hohn,A (1997) - Hoffbauer,J (1731) [A50]
EP 2001/02 Berlin (5.5), 23.01.2002**

1.c4 e6 2.Sc3 b6 3.d4 Sf6 4.e4 Lb4 5.Ld3 Lb7 6.f3 h6 7.Sge2 c5 8.d5 exd5 9.exd5 b5 10.b3 0-0 11.0-0 a6 12.Lf4 Te8
13.Dc2 Sh5 14.Ld2 bxc4 15.bxc4 La5 16.Se4 Lxd2 17.Dxd2 d6 18.Tab1 Lc8 19.Tfe1 Ta7 20.Txb8 Tae7 21.Txc8 Dxc8
22.Sxd6 Dc7 23.Sxe8 Txe8 24.Sg3 1-0

**(3) Landskron,H (1510) - Troesch,T (2106) [E20]
EP 2001/02 Berlin (5.8), 23.01.2002**

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Ld2 d5 5.e3 0-0 6.Ld3 b6 7.Sf3 Sbd7 8.0-0 Lb7 9.a3 Le7 10.Te1 Se4 11.cxd5 exd5
12.Tc1 f5 13.Db3 Sdf6 14.h3 Kh8 15.Dc2 c6 16.Se2 Sxd2 17.Sxd2 Se4 18.Sf3 Ld6 19.Sf4 De8 20.b4 Tc8 21.De2 Lb8
22.La6 Lxa6 23.Dxa6 g5 24.Sd3 g4 25.Sfe5 gxh3 26.Sf4 hxg2 27.Db7 Lxe5 28.dxe5 Tf7 29.Da6 Tg7 30.De2 Dxe5
31.Tc2 Df6 32.Dh5 Tcg8 33.Sh3 Tg6 34.f4 Th6 35.Df3 Tg3 36.Dxg3 Sxg3 37.Kxg2 Dh4 38.Th1 Sxh1 0-1

**(1) Hoppe,F (1966) - Weisshaar,A (1670) [B06]
SK Gillette VM 2001/02 Berlin, 12.12.2001**

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Le3 d6 4.Ld3 Sf6 5.f3 0-0 6.Dd2 Sbd7 7.h4 e5 8.d5 h5 9.Sc3 b6 10.0-0-0 Sc5 11.Le2 a5 12.Lb5 Ld7
13.Lxd7 Dxd7 14.Lh6 b5 15.Lxg7 Kxg7 16.Sh3 b4 17.Se2 Tfb8 18.Kb1 a4 19.Sf2 Db5 20.Sc1 b3 21.cxb3 axb3 22.a3
Sfd7 23.Sfd3 Tb7 24.Sb4 Sb6 25.g4 Sc4 26.Dc3 Sxa3+ 27.bxa3 Txa3 28.Sc6 b2 29.Dxa3 bxc1D+ 30.Kxc1 Sb3+
31.Kb1 Sd4+ 32.Sb4 Dc4 33.Td2 Txb4+ 34.Tb2 Ta4 35.De3 Da6 W 0:32h S 1:25h 0-1

**(1) Welz,P (2217) - Hankow,B (1923) [C02]
EP 2001/02 Berlin (3.1), 28.11.2001**

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 Sc6 5.Sf3 Db6 6.a3 Sh6 7.b4 cxb4 8.cxb4 Sf5 9.Le3 Sxe3 10.fxe3 f6 11.exf6 gxf6 12.Ld3
Lh6 13.De2 Ld7 14.Sc3 Se7 15.0-0 Sg6 16.Kh1 0-0 17.Tae1 Tac8 18.Sd1 Dd6 19.Sf2 e5 20.Lb1 a6 21.Da2 Lb5 22.Tg1
Lc4 23.Db2 Lg7 24.Sh3 f5 25.Df2 e4 26.Sh4 Df6 27.Sxg6 hxg6 28.g4 fxg4 29.Dxf6 Txf6 30.Txg4 Lh6 31.Sg5 Tcf8
32.h4 Tf1+ 33.Txf1 Txf1+ 34.Tg1 Txg1+ 35.Kxg1 Kg7 36.Kf2 Kf6 37.Lc2 Lxg5 38.hxg5+ Kxg5 39.Kg3 b6 40.La4 b5
W 1:37h S 1:17h 1/2-1/2

**(4) Kliesch,B (1928) - Neumann,U (1788) [B09]
EP 2001/02 Berlin (3.6), 28.11.2001**

1.e4 d6 2.d4 Sf6 3.Sc3 g6 4.f4 Lg7 5.Sf3 0-0 6.Ld3 Sa6 7.0-0 Lg4 8.h3 Lxf3 9.Dxf3 c6 10.Kh1 Sb4 11.a3 Sxd3
12.Dxd3 e6 13.f5 exf5 14.exf5 Dd7 15.Lg5 d5 16.Tae1 Tae8 17.Txe8 Txe8 18.Lxf6 1/2-1/2

**(3) Natter,M (1783) - Stark,W (2013) [C77]
EP 2001/02 Berlin (2.5), 07.11.2001**

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.Sc3 b5 6.Lb3 Lc5 7.d3 d6 8.0-0 0-0 9.Lg5 h6 10.Lxf6 Dxf6 11.Ld5 Ld7 12.Se2
Tab8 13.c3 Se7 14.d4 Lb6 15.dxe5 dxe5 16.Lxf7+ Txf7 17.Dxd7 Sg6 18.Dg4 Td8 19.Tad1 Txd1 20.Txd1 Kh7 21.Sg3
Sf4 22.Df5+ Dxf5 23.Sxf5 1/2-1/2

Von Lothar Maatz
BSR

Der Fidemeister und die Extrawurst !

Teil 1 - Der Brief -

Ja ich weiß es, ein normaler Fidemeister ist ein großer Champion, welcher ganz sicher nicht für sich auch nur die kleinste Ausnahmeposition gegenüber anderen beansprucht, darauf ist er nicht angewiesen, denn ein wahrer Meister kämpft selbst um den kleinsten Vorteil nach festen Regeln mit Gleichgestellten um den Sieg und immer nach dem Motto:

- Die Regeln gelten für jeden gleichermaßen.
- Vereinsbeschlüsse gelten für jedes Vereinsmitglied gleichermaßen.
- Ein Maß für alle gleichermaßen.

Dieses Bild habe ich von einem richtigen Schachmeister und ich kann es nicht fassen, daß mir einer begegnete der diesem Bild nicht entspricht.

Dieser Fidemeister heißt Werner Reichenbach.

Neulich erhielt ich von einem Boten einen Brief von Ihm. Er, der sonst zu mir Lothar sagte, wählte keine Anrede. In der Adresse steht zwar mein Name aber inhaltlich wendet er sich an den Vorstand unseres Vereins; also an mehrere Personen. Der Brief ist also nicht privat gehalten und somit behandle ich ihn völlig zurecht öffentlich.

Hier nun der Brief.:

Absender: Werner Reichenbach
Adresse

An: Vorstand der BSG
Berliner Stadtreinigung
Lothar Maatz

Betrifft: Austrittserklärung des Unterzeichnenden aus der BSG BSR

Es bedeutet mir eine große Genugtuung, Ihnen mitteilen zu können, daß meine Mitgliedschaft innerhalb der Betriebsschachgemeinschaft BSR mit sofortiger Wirkung als erloschen anzusehen ist.

Um etwaigen Spekulationen borniert-arroganter, unfähiger und – wie mich dünkt - fachlich inkompetenter Mochtegem-Funktionäre keinen Spielraum für irgendwelche, nach Lage der Dinge durchaus im Bereich des möglichen liegende

Fehlinterpretationen zu ebnet, erkläre ich an dieser Stelle expressiv verbis:

Meine Mitgliedschaft im Betriebsschachverein der BSR gehört ab heute

unwiderruflich der Vergangenheit an, im Klartext heißt das:

FIDE-Meister Werner Reichenbach ist ab sofort nicht mehr Mitglied der von unqualifizierten Leuten ihres Schlages geführten Schachgruppe.

Es bleibt abzuwarten, ob diesem ultimativen Schritt nicht bald eine Reihe ähnlich gesinnter Schachfreunde folgen werden....

Werner Reichenbach

Teil 2 - Träume und Realität -

Die gekränkte Eitelkeit von Brett 1 – Siehe „Schachexpress“ Nr.5 , 2001/2002 – hat sich zwar nicht bei der Redaktion des „Schachexpress“ aber dafür mit beleidigenden Worten an uns gewendet um seinen Austritt aus unserem Verein zu erklären.

Der Leser fragt sich natürlich welche Veranlassung Herr Reichenbach (im folgenden der Kürze halber Herr R. genannt) hatte, seine Austrittserklärung in dieser unangemessenen Form zu stellen.

Ich habe es herausgefunden und werde darauf losgehen.

Indem wir dem Aufnahmeantrag des Herrn R. im Mai vergangenen Jahres zustimmten, glaubten wir nicht nur einen bekannten Schachmeister an unserem Spitzenbrett einsetzen zu können, sondern eben auch an eine Bereicherung unseres Vereinslebens.

Letzteres war ein Traum den mancher von uns träumte. In unserem Verein spielte er bisher nur drei Wettkampfpartien im Rahmen der MM. An unseren Vereinsspielabenden war er jedoch nicht ein einziges mal anwesend und gerade davon hatten wir doch geträumt.

Niemand kritisierte den Herrn FM R. dafür daß er für uns keine Zeit hatte. Und weil er das doch so wollte, nämlich sich keine Zeit für unser Vereinsleben zu nehmen, so müßte er doch eigentlich mit sich und den anderen zufrieden sein.

Nein, er ist nicht zufrieden mit uns, weil wir nicht gewillt sind für den Herrn R. zusätzlich eine Extrawurst zu braten.

Um welche Extrawurst sollte es gehen und was bezeichne ich überhaupt als Extrawurst?

Weil das Lexikon nicht erklärt was eine Extrawurst ist, will ich die Definition versuchen.

Eine Extrawurst ist eine gebratene Ausnahmeleistung welche jemand bekommt oder auch nicht bekommt.

A) Wer bekommt keine Extrawurst? Sicherlich jemand, der aufgrund von Regeln anderen gleichgestellt ist.

B) Wer bekommt eine Extrawurst? Jemand, der so sehr beliebt ist oder auch aus Zuneigung solchermaßen persönliche Wertschätzung erfährt, daß er anderen daraufhin nicht gleichgestellt werden kann. Man sagt zurecht, daß diesem eine Extrawurst gebraten wird.

Vorausgesetzt, der Leser ist mit der Definition einverstanden, will ich fortfahren.

Herr R. wurde im Beisein seiner Mannschaftskameraden am 24.09.2001 zu unserem am 17.12.2001 stattgefundenen Preisschach eingeladen. Also rechtzeitig ein Paar Wochen vor dem Ereignis. In der entsprechenden schriftlichen Einladung an alle Vereinsmitglieder, welche gleichzeitig ausgegangen wurde, war der 03.12.2001 als Meldeschluß vermerkt.

Obwohl mehrmals zur Teilname aufgefordert, ließ Herr R. den Meldeschluß verstreichen und bestand danach ein paar Tage vor Beginn auf seine Teilnahme.

Dieses Recht, welches keinem anderen Vereinsmitglied ermöglicht wurde, fordert Herr R. für sich heraus weil er ein FM ist und dafür stünde ihm solchermaßen Respekt (sprich Extrawurst!) zu.

Die Extrawurst bekam er nicht, weil man ihn ja auch sonst nicht zu Gesicht bekam und auch weil darum die Zeit fehlte ihm Zuneigung und persönliche Wertschätzung zuteil werden zu lassen. Dafür ist er nun stinksauer und schrieb uns die Austrittserklärung in saurer Form.

Ich bin mir sicher, daß die fehlende Sonderwurst die Begründung für die komische Austrittserklärung geliefert hat, denn es gab sonst keinen anderen Berührungspunkt zwischen Verein und Herr R. Herr R. wollte nach Verstreichen des Meldetermins die Extrawurst von mir. Ich aber wollte ihm gerne eine braten, weil ich ihn wegen seines Spiels persönlich schätze. Aber ich habe keine Extrawürste für ihn. Ich besitze keine, weil ich nicht der Vorstand bin, welcher den Meldetermin - für alle gleich – beschlossen hatte.

Und dieses Einfache begreift der Herr Fidemeister nicht und bringt sich damit in Verruf.

Teil 3 - Nachruf –

Herr R. wechselt von Verein zu Verein. Alle weinen sie ihm bittere Tränen nach, weil Sie ihn gern behalten hätten. Keiner aber ist bereit ihm Extrawürste zu braten wegen Teil2, A) Er wird mit Sicherheit wieder einen Verein finden und ich wünsche ihm das von Herzen. Dort aber sollte er es, weil er ja auf Extrawürste aus ist, mal mit Teil 2, B) versuchen. Nur das haut mit Sicherheit hin.

Ich habe wirklich Respekt vor großen Schachmeistern und auch für Werner Reichenbach. Aber gleiche Regeln für alle sind längst zum Allgemeinverständnis geworden. Ohne solche Regeln für alle gleich kommen selbst große Schachmeister vor noch größeren Schachmeistern nicht aus.

Vor lauter Respekt vor großen Schachmeistern bin ich mir durchaus nicht so sicher in diesem Beitrag alles verständlich gemacht zu haben. Daher hier nun meine Frage an Schachfreunde, welche gern auch offen ihre Meinung darlegen, so wie ich es hier getan habe.:

Bekommt ein Fideimeister in seinem Verein grundsätzlich die geschilderte Extrawurst ?
ja / nein

Lothar Maatz

SK Gillette



19. Mannschafts-Blitz-Open des SK Gillette für 4er Mannschaften

Wann: Samstag 27.04.02

Beginn: 11.30 Uhr

Einlaß: 10.45 Uhr

Wo: Gillette Oberlandstr. 75-84
12099 Berlin/Tempelhof
Bus 170

Preise: Für die jeweiligen Siegermannschaften Blitzuhren und reichlich Sachpreise

Startgebühr: 10 EURO pro Mannschaft außer Damen und Jugendmannschaften.
Speisen und Getränke sind kostenlos.

Schriftliche Meldungen der Spieler bitte 2 Tage vor Turnierstart.

Wichtig: Ausweis nicht vergessen

Modus: Rundenturnier (König darf geschlagen werden) 3 Punkte Regel

Wertung: in drei Klassen - Mitglieder im DSB

- LL – A – Klasse

- B – C – D – Klasse

Sieger des letzten Jahres

2001 Zitadelle Spandau

BA Tempelhof

SV Senat

Meldungen bis zum 25.04.02

Jörg Dippe

Schöneweider Str.20

12055 Berlin

Tel.: 030/ 685 9643

Email : dippej@t-online.de